

Initiative und Prozess

Seit dem Jahr 2008, als die Walserbibliothek Fontanella das Thema Zeitgeschichte als Schwerpunkt wählte, setzen sich Frauen, Männer und Jugendliche bei verschiedenen Veranstaltungen, Gesprächen und Erzählzeiten mit der Geschichte des Dorfes und des Tales auseinander, insbesondere mit der Tatsache, dass hier Gefangenenlager gestanden hatten. Im Jahr der Seligsprechung von Provikar Carl Lampert entstand daraus ein Projekt mit dem Ziel, ein sichtbares Zeichen der Erinnerung zu setzen.

Der Götzner Künstler Hubert Lampert gestaltete aus Fundsteinen und Metall ein Kunstwerk, an dem ein Kapitel Dorfgeschichte sichtbar gemacht ist, das in den Archiven so gut wie verschwunden scheint. Mit der Übergabe dieses Erinnerungszeichens an die Öffentlichkeit gelangt der Prozess an ein vorläufiges Ende.

Heimatspflegeverein Großes Walsertal
Info: Karin Bitschnau, Projektleiterin
T 0650 415 50 63, k.bitschnau@aon.at
www.fontanella.at/Erinnerungszeichen

NICHTS SCHLÄFT VERSCHLOSSEN

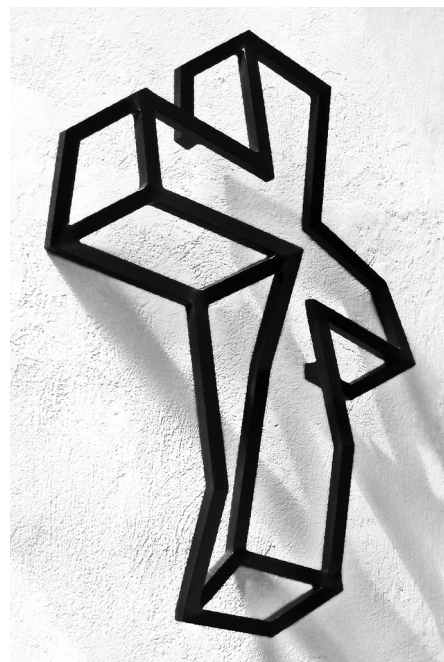
1942

1943

1944

1945

Все тайное становится явным



Erinnerungszeichen
für Kriegsgefangene
und Zwangsarbeiter/-innen
in Fontanella

Schwerpunktwoche

Gefangenschaft und Zwangsarbeit

Samstag, 12. Oktober 2013, 20:30, Pfarrkirche Fontanella
Kirchenkonzert mit Texten zum Thema
Es spielen Jasmin Ritsch, Saxophon und Christina Drobez,
Gitarre. Es liest Sieglinde Müller-Eberhart.

Montag, 14. Oktober 2013, 20:00, Pfarrsaal Fontanella
Vortrag »Aufbaugemeinden im Gau Tirol-Vorarlberg«
mit Univ.-Ass. Dr. Gerhard Siegl, Universität Innsbruck

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 19:00, Pfarrsaal Fontanella
Filmabend für Jugendliche ab 14 Jahren
»The Great Debaters – Die Macht der Worte«

Freitag, 18. Oktober 2013, 15:00
Begehung von wichtigen Orten zum Thema
Treffpunkt: Kirchplatz Fontanella zur Bildung von
Fahrgemeinschaften

Sonntag, 20. Oktober 2013, 9:45, Pfarrkirche Fontanella
Festakt zur feierlichen Übergabe des Erinnerungszeichens
im Anschluss an den Gottesdienst (9 Uhr).
Begrüßung, Dankesworte: Karin Bitschnau, Projektleiterin
Grüßworte: Harald Sonderegger, Kulturlandesrat
Festrede: Ariel Lang
Übergabe des Erinnerungszeichens an die Öffentlichkeit
Musikalische Begleitung:
Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal

Im Anschluss lädt die Initiativgruppe zur Agape auf dem
Kirchplatz ein (bei Regen im Gemeindesaal).

Mitten in Fontanella

ist ein Zeichen entstanden, das an die Jahre erinnert,
in denen Frauen und Männer aus anderen Ländern
gezwungenermaßen mit oder neben den Dorfbewoh-
nern gelebt haben.

Eine Schwerpunktwoche soll mit unterschiedlichen
Veranstaltungen dazu anregen, ausgehend von der
Dorfgeschichte einen großen Bogen zu Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft zu spannen und weit über
Gemeindegrenzen hinauszuschauen.

Die Initiativgruppe aus Büchereiteam, Pfarrgemein-
derat, Gemeinde und Heimatpflegeverein lädt alle ein,
an den Veranstaltungen teilzunehmen.